



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Ablehnung der Pläne, KI-Systeme für die Polizeiarbeit zu erlauben

Aktuell seit 10.10.2026 09:45:22

Angegeben von:

Bundesarbeitsgemeinschaft PRO ASYL e.V. (R002696) am 02.04.2026

Beschreibung:

Der Gesetzentwurf umfasst Befugnisse zur automatisierten Datenanalyse, für den biometrischen Internetabgleich sowie das Testen und Trainieren von IT-Produkten. Dafür enthält er Änderungen im Bundeskriminalamtgesetz, Bundespolizeigesetz und Asylgesetz. PRO ASYL empfiehlt die Rücknahme des Vorhabens.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/6132 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung digitaler Ermittlungsbefugnisse in der Polizeiarbeit

Zuständiges Ministerium: BMI [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung digitaler

Ermittlungsbefugnisse in der Polizeiarbeit (Vorgang)

Betroffene Interessenbereiche (5)

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]

Extremismusbekämpfung [alle RV hierzu]

Kriminalitätsbekämpfung [alle RV hierzu]

Menschenrechte [alle RV hierzu]

Terrorismusbekämpfung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

BGSG 1994 [alle RV hierzu]

AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]

BKAG 2018 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2604020028 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]